

Gemeinsam für St. Georgen

vp-sanktgeorgen.at

Sankt Georgener VP und Unabhängige

st.georgenervp

Impressum: © St. Georgener VP & Unabhängige | zugestellt durch Österreichische Post
Ausgabe Frühjahr/ Sommer 2026

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!



Ein Frühjahr voller kultureller Höhepunkte neigt sich in unserer Gemeinde dem Ende zu und viele von uns freuen sich bereits auf einen schönen und erholsamen Sommer.

Sommerzeit bedeutet jedoch keineswegs Stillstand. Das Gemeindeleben bleibt aktiv und auch die Arbeit in der Gemeinde geht mit voller Kraft weiter. Zahlreiche Projekte und Vorhaben befinden sich in Umsetzung und verlangen weiterhin großen Einsatz und verantwortungsvolles Handeln. Auch wenn in manchen Bereichen der bevorstehende Wahlkampf bereits spürbar ist und vereinzelt Diskussionen rund um Kandidaturen und Funktionen in den Vordergrund rücken, gilt für uns weiterhin: **Bis zum Ende dieser Legislaturperiode arbeiten wir mit vollem Engagement und Verantwortungsbewusstsein in unseren Aufgabenbereichen weiter.**

In den vergangenen Monaten konnten viele Projekte und wichtige Akzente umgesetzt werden – teils unauffällig im Hintergrund, teils im Rahmen größerer Veranstaltungen und Projekte sichtbar für die Öffentlichkeit. Eine große Herausforderung bleibt allerdings weiterhin die angespannte finanzielle Situation unserer Gemeinde, die viele Kärntner Kommunen betrifft. Unsere Fraktion hat – insbesondere unter dem Einsatz und der Federführung unseres Finanzausschussobmanns – mit verantwortungsvollen Finanzierungsplänen maßgeblich dazu beigetragen, dass dennoch zahlreiche Vorhaben umgesetzt werden konnten. **Neben wichtigen Investitionen in die Wasser- und Abwasserinfrastruktur wurden heuer durch Mittel aus dem kommunalen Investitionsprogramm des Bundes erstmals seit langer Zeit auch notwendige Investitionen in unser Straßennetz ermöglicht.**

Für rege Diskussionen innerhalb der Gemeindebevölkerung sorgte kürzlich die Vermutung, dass im Bereich Launsdorf für

eine Großveranstaltung Trinkwasser aus der Gemeindewasserversorgung entnommen worden sei, ohne dass dies zuvor abgestimmt worden war. Dabei stand der Vorwurf im Raum, dass dadurch die Trinkwasserversorgung sowie der Brandschutz gefährdet worden sein könnte. Eine solche Vorgangsweise wäre mit den geltenden Verordnungen und Beschlüssen der Gemeinde natürlich nicht vereinbar. **Gleichzeitig gilt für uns ein klarer Grundsatz: keine überhastete und voreilige mediale Vorverurteilung - wie im Vorfeld passiert - ohne sorgfältige Prüfung der Fakten.** Diese Prüfung obliegt dem zuständigen Kontrollausschuss.



Trotz dieser Diskussionen können wir insgesamt positiv gestimmt in den Sommer starten. So konnte kürzlich nach einem leider langen behördlichen Genehmigungsverfahren die neue Panoramasauna ihren Betrieb aufnehmen. Darüber hinaus verstärken mit dem neuen Wassermeister Herrn Höffler und der zukünftigen Finanzverwalterin Frau Lichtenegger zwei neue Mitarbeiter nach einem intensiven Hearing unser Team am Gemeindeamt.

Wir wünschen allen einen erfolgreichen Start und viel Freude bei ihren neuen Aufgaben.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren Gästen einen erholsamen, sonnigen und schönen Sommer in unserer lebenswerten Gemeinde. Unsere zahlreichen Attraktionen – vom Strandbad bis zu den Rad- und Wanderwegen – sowie das vielfältige kulturelle Angebot bieten beste Voraussetzungen dafür.

Eure Gemeindevorstände
Ewald Göschl & Hannes Rabitsch



Referent für **Kultur, Ortsbildpflege, Soziales, Familie, Jugend, Wohnungsvergaben**

GV Ewald Göschl

Ortsparteiobmann der St. Georgener VP & Unabhängigen

Ostermarkt im Kultursaal Launsdorf

„Stöbern, Staunen und Genießen“ lautete das Motto am 22. März beim St. Georgener Ostermarkt, der bereits zum dritten Mal erfolgreich im Kultursaal Launsdorf stattfand. 25 Ausstellerinnen und Aussteller – darunter Kunsthandwerker sowie regionale Produzenten aus der Längseege-
meinde und Umgebung – präsentierten ihre vielfältigen



und kreativen Produkte. Von liebevoll gestalteter Osterdekoration bis hin zu regionalen Schmankerln war für jeden Geschmack etwas dabei. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher zeigten großes Interesse, sodass viele der angebotenen Waren regen Absatz fanden.

Der Markt wurde von Wirtschafts- und Landwirtschaftsreferent Hannes Rabitsch sowie Kulturreferent Ewald Göschl gemeinsam mit Ingrid Bodner organisiert. Auch heuer sorgte eine große Ostertombola mit attraktiven Preisen der Aussteller für zusätzliche Begeisterung.

Ein weiterer schöner Aspekt: Der Reinerlös des beliebten Kuchenbuffets kommt karitativen Zwecken in der Gemeinde zugute.



Wie Relikte aus vergangener Zeit standen die alten Telefonzellen an fünf Standorten bis jetzt im St. Georgener Ortsbild. Zuletzt waren sie bereits ausgeschlachtet, außer



GV Hannes Rabitsch hat sich in den letzten Monaten intensiv bei der Telekom für die Entfernung der Schandfleckes eingesetzt.



Betrieb und dem Verfall überlassen. Nun hat unser Bauhof diese **Schandfleckes entfernt**. Die ehemaligen Telefonzellen sollen künftig **neuen Verwendungen** zugeführt werden – erste Ideen und Projekte, wie etwa eine Bücherzelle, gibt es bereits. **Gerne sind wir auch für weitere Vorschläge aus der Bevölkerung offen.**

Mit der Eröffnung der Strandbadsaison 2026 am wunderschönen Längsee durften wir heuer ein ganz besonderes Highlight präsentieren: Über unseren Social-Media-Kanal wurden fünf Saisonkarten verlost – ein kleines Dankeschön an unsere treuen Badegäste und alle, die den Sommer am Längsee genießen möchten.

Über jeweils eine Saisonkarte freuen dürfen sich:

- Wolfgang Dobernig
- Renate Schmutzer
- Eva Ruckhofer
- Ingrid Schusser-Krainer
- Larissa Jaritz

Wir gratulieren den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern ganz herzlich und wünschen viele unvergessliche, sonnige und erholsame Stunden im Strandbad am Längsee!





Straßenbauprogramm 2026/27 - heuer ist es endlich wieder soweit

GRⁱⁿ **Martina Höfferer-Schagerl**

Mitglied Infrastrukturausschuss [A6] der Gemeinde St. Georgen am Längsee

Aufgrund der angespannten finanziellen Situation konnten in den vergangenen Jahren keine größeren Sanierungsmaßnahmen an den Gemeindestraßen in St. Georgen umgesetzt werden. Mit Ende 2025 bzw. Anfang 2026 wurden nun erstmals Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIG) des Bundes für Investitionen in regionale Infrastruktur, Klimaschutz und Energieeffizienz ausbezahlt. Der Abruf dieser Fördermittel war zuvor für viele Gemeinden aufgrund der verpflichtenden Eigenbeteiligung von 50 % nicht möglich. Diese Voraussetzung ist nun entfallen.

Im Rahmen einer ersten Umsetzungsphase wurden fünf besonders beanspruchte und sanierungsbedürftige Straßenabschnitte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 65.000 € saniert.

Die Arbeiten erfolgen in
Dünnschichtbauweise:

- * **Scheifflingerweg**
- * **Pölling – Bereich Fa. Camplast**
- * **Kirchweg (Kurve Fam. Erlacher)**
- * **Thalsdorf – „Fuhrmannriegel“**
- * **Launsdorf – Bahnweg**

→ Das bedeutet mehr Sicherheit und bessere Qualität – für Autofahrer genauso wie für alle, die zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind.



Pölling – Bereich Fa. Camplast



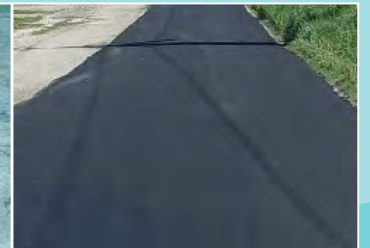
Kirchweg (Kurve Fam. Erlacher)



Thalsdorf – „Fuhrmannriegel“



Launsdorf – Bahnweg



Neue Zeiten brauchen mutige Antworten

GR **Adrian Reichhold**

Vorsitzender Ausschuss für Kontrolle
und Gebarung [A4] der Gemeinde
St. Georgen am Längsee

Die finanzielle Lage unserer Gemeinde hat sich deutlich verschärft. Um einen ausgeglichenen Jahresabschluss zu erreichen, mussten Rücklagen aufgelöst, Projekte verschoben und in vielen Bereichen Einsparungen vorgenommen werden. Der mittelfristige finanzielle Ausblick bleibt herausfordernd.

Als Obmann des Kontrollausschusses – einem wichtigen Hilfsorgan des Gemeinderates – habe ich in der letzten Gemeinderatssitzung eindringlich darauf hingewiesen, dass der finanzielle Spielraum unserer Gemeinde massiv gesunken ist. Besonders besorgniserregend ist die negative Eigenfinanzierungskraft, die zeigt, dass laufende Ein-

nahmen und Ausgaben zunehmend aus dem Gleichgewicht geraten.

Gerade in solchen Zeiten sind alle Verantwortungsträger gefordert, ihre Entscheidungen konsequent an den Grundsätzen der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit auszurichten. Finanzielle Stabilität entsteht nicht durch kurzfristige Maßnahmen, sondern durch klare Prioritäten, Transparenz und verantwortungsvolle Entscheidungen.

Neue Zeiten brauchen mutige Antworten – und vor allem einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Geld unserer Bürgerinnen und Bürger.





Referent für **Feuerwehren, Zivilschutz, Umwelt & Naturschutz, Betriebsansiedelungen, Landwirtschaft & Jagd**

GV Hannes Rabitsch

Vorsitzender Ausschuss für Finanzen [A1] der Gemeinde St. Georgen am Längsee

Der Längsee und seine unmittelbare Umgebung sind nicht ohne Grund seit mittlerweile über 50 Jahren als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen – sie zählen zu den wertvollsten Naturjuwelen unserer Region. Steigende Besucherzahlen sowie die zunehmende Nutzung der Uferbereiche, etwa durch Stand-up-Paddler und andere Freizeitaktivitäten, machen klare Regeln und deren konsequente Einhaltung notwendig.

Umwelt- und Naturschutzreferent Hannes Rabitsch durfte nun gemeinsam mit der ARGE Naturschutz neue Hinweistafeln präsentieren und installieren, die auf die Bedeutung der Schutzbestimmungen aufmerksam machen. Die ersten Tafeln in den besonders sensiblen Bereichen der geschützten Schilf- und Seerosenbestände konnten bereits mit Unterstützung der ÖWR Längsee sowie der Feuerwehrtaucher angebracht werden.



Notfall - Treibstofftank erhöht die Krisenresilienz unserer Gemeinde



Zivilschutz wird in unserer Gemeinde nicht nur als theoretisches Konzept verstanden, sondern aktiv gelebt. Durch das engagierte Zusammenspiel von Gemeinde, Einsatzorganisationen – etwa im Gemeindegemeindekrisenstab – und der Bevölkerung wird Sicherheit im Alltag sichtbar

und spürbar gemacht. Damit nimmt St. Georgen eine Vorreiterrolle im Bereich der Krisenvorsorge ein.

Ein weiterer bedeutender Meilenstein ist die soeben erfolgte Anschaffung eines ersten Notfall-Treibstofftanks, der im Ernstfall die Versorgung des Bauhofs sowie der Blaulichtorganisationen sicherstellt.

Feuerwehr- und Zivilschutzreferent Hannes Rabitsch zeigt sich erfreut über diese wichtige Investition in die weitere Krisenresilienz unserer Gemeinde.

Darüber hinaus absolvierte der Referent im Juni ein zweitägiges Fortbildungsseminar zum Thema Krisenmanagement und Stabsarbeit an der Verwaltungsakademie, um die Einsatz- und Krisenvorsorge weiter zu stärken.



Auch heuer zeigen wir uns wieder begeistert vom Können und der beeindruckenden Vielfalt der Produkte auf der **14. Kunsthandwerksausstellung im Stift St. Georgen am Längsee.**

Vom 8. bis 10. Mai präsentierten zahlreiche Handwerker und Handwerksmeister in den wunderschönen Räumlichkeiten des Stifts sowie im Innenhof ihre kunstvollen Arbeiten – vom Gold- und Silberschmied über Musikinstrumentenhersteller, Uhrmacher und Buchbinder bis hin zu vielen weiteren traditionellen Gewerken.



Frühjahrsputz in der Längseegemeinde

Vom 20. bis 22. März fand in der Gemeinde St. Georgen am Längsee wieder die mittlerweile traditionelle Flurreinigung statt. Zahlreiche engagierte Freiwillige folgten dem Aufruf von Umweltreferent Hannes Rabitsch und leisteten einen wertvollen Beitrag für eine saubere Umwelt. Mit dabei waren unter anderem die beiden Jugendgruppen der Feuerwehr Launsdorf und der Feuerwehr Thalsdorf samt Betreuerteam sowie die Dorfgemeinschaft Gösseling. Ein besonderer Dank gilt auch den Schülerinnen und Schülern der Volksschulen Launsdorf und St. Georgen am Längsee sowie deren Begleitpersonen. Sie waren bereits am Freitag, dem 20. März, im Einsatz und konnten eine beachtliche Menge an achtlos weggeworfenem Müll sammeln. Im Anschluss an die Aktion wurden alle Helferinnen und Helfer im Gemeindeamt mit einer kleinen Stärkung empfangen. **Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, unsere Umwelt nicht durch achtlos entsorgten Müll zu belasten. Für Sperrmüll und Problemstoffe steht der Bau- und Recyclinghof St. Georgen jeweils montags von 15:00 bis 18:00 Uhr zur Verfügung.**



Mit der Jahreshauptversammlung der ÖWR Längsee am 10. April wurde der letzte **Leistungsbericht der Einsatzorganisationen der Gemeinde St. Georgen am Längsee für das Jahr 2025** präsentiert.

In den ersten Monaten des neuen Jahres hielten die vier Feuerwehren der Gemeinde – Thalsdorf, Launsdorf, Pölling und St. Sebastian – sowie die Wasserrettung Längsee – ÖWR I/19 ihre Jahreshauptversammlungen ab.

Die Berichte der Feuerwehren zeigten eindrucksvoll die Vielfalt der Aufgaben, die von den Mitgliedern im Laufe des Jahres bewältigt wurden. Insgesamt wurden von den **vier Wehren 144 Einsätze abgearbeitet und beachtliche mehr als 31.0000 Stunden zum Schutz und zur Sicherheit der Bevölkerung** von St. Georgen am Längsee geleistet. Im Detail entfielen auf die FF Pölling 7.100 Stunden bei 11 Einsätzen, auf die FF Launsdorf 11.084 Stunden bei 66 Einsätzen, sowie auf die FF Thalsdorf 8.396 Stunden bei 45 Einsätzen. Die FF St. Sebastian ergänzte diese Gesamtleistung mit 22 Einsätzen und 4.442 geleisteten Stunden.

Auch die 73 aktiven Mitglieder der ÖWR Längsee leisteten im Jahr 2025 einen wichtigen Beitrag und erbrachten insgesamt **6.117 Stunden** in den Bereichen Einsatz, Überwachung, Ausbildung, Übungen und Bereitschaftsdienste.

Neben Zahlen und Fakten stand bei allen Versammlungen vor allem eines im Mittelpunkt: der Dank an die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer. Ehrungen und Beförderungen unterstrichen die große Wertschätzung für ihren unermüdlichen Einsatz.



Die Gemeinde kann stolz auf ihre Einsatzorganisationen sein – ihr Engagement, ihre Verlässlichkeit und ihr starker Zusammenhalt sind ein unverzichtbarer Bestandteil für die Sicherheit in St. Georgen am Längsee.

Die St. Georgener Feuerwehrtaucher – stets bereit am Längsee

Drei Taucher umfasst aktuell der Tauchtrupp der Feuerwehren Thalsdorf und es ist immer ein gutes und sicheres Gefühl für die Badegäste, zu wissen, dass Einsatztaucher auch privat vor Ort sind. Strandbadreferent Peter Schrott und Feuerwehrreferent Hannes Rabitsch sponsorten daher auch heuer wieder den drei Einsatzkräften Saisonkarten und Parktickets für die laufende Saison.



Die steigende Nutzung des öffentlichen Verkehrs macht auch eine entsprechende Anpassung der Infrastruktur für tägliche Pendlerinnen und Pendler notwendig. **Umso erfreulicher ist es, dass die ÖBB nun für die wachsende Zahl an Radfahrerinnen und Radfahrer die Installation eines adäquaten Fahrradständer an der Haltestelle Reipersdorf durch die Gemeinde zugelassen hat.** Damit gehört das Abstellen von Fahrrädern an Laternenmasten, privaten Zäunen und ähnlichen Orten künftig der Vergangenheit an.

Gesundheitsmesse der „Gesunden Gemeinde“ St. Georgen am Längsee - in Tag voller Gesundheit, Begegnung und wertvoller Informationen fand am 15. Mai im Kultursaal Launsdorf statt. Die Gesundheitsmesse im Kultursaal Launsdorf brachte wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher, Familien und regionale Aussteller aus dem Gesundheits- und Pflegebereich zusammen. Von Gesundheitsberatung über Bewegung und Ernährung bis hin zu Pflege, Prävention und Kinderprogramm wurde ein abwechslungsreiches Angebot geboten. Ein spezieller Dank gilt den Kindern der VS Launsdorf für die Eröffnung der Messe, sowie dem Elternverein der VS Launsdorf, der eine schmackhafte gesundende Jause für alle Besucherinnen und Besucher vorbereitet haben.

Danke auch an alle Mitwirkenden, die diesen Tag zu einer gelungenen Veranstaltung gemacht haben!

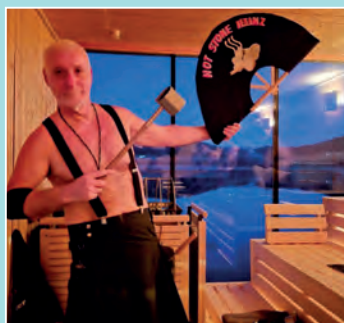


Seit Kurzem lädt in der Industriestraße ein neuer Rastplatz Spaziergängerinnen, Spaziergänger sowie Wanderfreunde zum Verweilen und Ausruhen ein. Die gemütliche Sitzgelegenheit bietet einen schönen Ort, um kurz innezuhalten, die Natur zu genießen und neue Kraft zu tanken. **Ein besonderer Dank gilt Peter Subosits und seiner Familie für die großzügige Zurverfügungstellung des Platzes und ihr Engagement für unsere Gemeinschaft.** Solche Initiativen tragen wesentlich dazu bei, unsere Umgebung noch lebenswerter und einladender zu gestalten.



Die Panoramasauna am Längsee ist nun endlich in Betrieb

Die Fertigstellung erfolgte bereits im Frühjahr 2025, anschließend lief das behördliche Genehmigungsverfahren bei der Bezirkshauptmannschaft sowie dem Land Kärnten. Anfang März wurde schließlich die Genehmigung erteilt und der Betrieb konnte aufgenommen werden. Für die Errichtung der neuen Panoramasauna investierte die Gemeinde St. Georgen am Längsee rund 85.000 Euro. **Ein Großteil dieser Summe konnte durch Förderungen im Rahmen der Regionalentwicklung des Landes Kärnten gedeckt werden. Unterstützt wurde das Projekt dabei insbesondere durch Regionalentwicklungslandesrat Martin Gruber sowie Tourismuslandesrat Sebastian Schuschnig.**



Unser zertifizierter Saunameister Heinz Pirker hat heuer nach erfolgreichem Kursbesuch auch das Klangschalen-Diplom erhalten und freut sich auf Ihren Besuch.

Neben derzeit zwei Saunawarten sorgt mit Heinz Pirker auch ein zertifizierter Sauna- und Zeremonienmeister für besondere Wohlfühlmomente. Mit seiner Erfahrung und Leidenschaft garantiert er den Gästen entspannende, gesellige und stimmungsvolle Saunaaerlebnisse.

Derzeit können an allen Wochentagen bis zu drei Saunazeiten reserviert werden: 10:00 bis 14:00 Uhr / 14:00 bis 18:00 Uhr / 18:00 bis 22:00 Uhr



Längseelauf 2026 - herzliche Gratulation der Dorf- und Sportgemeinschaft Drasendorf, die am 25. Mai den Längseelauf heuer bereits zum 25. Mal veranstaltete und die Längseegemeinde wieder von ihrer schönsten Seite präsentierte.

Herzlichen Dank an DSG-Obmann Paul Steiner und seinem engagierten Team für die perfekte Organisation, von der sich auch Bgm. Wolfgang Grilz und die Gemeindevorstände Christian Gelter, Ewald Göschl und Hannes Rabitsch, sowie Ersatz-GR Andreas Planegger - z.T. auch als aktive Teilnehmer - überzeugen konnten und bei der anschließenden Siegerehrung gratulierten.

St. Georgen am Längsee radelt wieder! Auch heuer ist unserer Gemeinde wieder bei der Aktion „Kärnten radelt“ mit dabei. Die siebente Saison in Folge sollen unsere GemeindebürgerInnen so viel wie möglich zum Radfahren im Alltag motiviert werden – das ist das Ziel der beliebten und erfolgreichen Mitmach-Aktion Kärnten radelt. Bereits im Vorjahr haben zahlreiche aktive TeilnehmerInnen in unserer Gemeinde gemeinsam knapp 20.000 Kilometer „erradelt“ und auch heuer werden von der Gemeinde St. Georgen am Längsee unter den drei fleißigsten Radlern wieder tolle Sachpreise verlost. Mitmachen können dabei im Team auch Vereine oder Betriebe.

Anmeldungen zur Aktion sind auf der Homepage unter <https://kaernten.radelt.at> oder mit dem App „Österreich radelt“ möglich.





Gut gemeint ist nicht immer gut gemacht - Das gilt auch für die Entsorgung von Abfällen. Kleiderspenden oder die Entsorgung von Altspeiseöl an unseren Müllinseln sind grundsätzlich sehr begrüßenswert und ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz. Voraussetzung ist jedoch, dass diese korrekt durchgeführt werden. Andernfalls

entsteht für unseren Bauhof und die Entsorgungsunternehmen ein erheblicher zusätzlicher Aufwand.

Auf der Homepage der Gemeinde St. Georgen am Längsee



finden Sie eine umfassende Information zur richtigen Mülltrennung in unserer Gemeinde: https://www.st-georgen-laengsee.gv.at/BUERGERSERVICE/Abfall_Wasser/Muelltrennung



FULL DISTANCE – FULL HEART:

Jeder Kilometer zählt

Andreas Schmid aus St. Sebastian startet gemeinsam mit MOKI Kärnten Mobile Kinderkrankenpflege ein Herzensprojekt. Er absolviert heuer den Ironman Austria, um Spenden für schwer kranke Kinder zu sammeln.

Jeder Kilometer, jeder

Schritt, jeder Schlag zählt – wir unterstützten mit Erlösen aus dem heurigen St. Georgener Ostermarkt diese tollen Vorhaben. Die Ostermarkt-Organisatoren Ingrid Bodner und Referent Hannes Rabitsch durften Andreas Schmid mit € 400,-- für seinen Spendenaufruf unterstützen. Wir wünschen Andreas alle Gute, viele Kraft und Ausdauer für sein ambitioniertes Vorhaben.



Herzliche Gratulation an unsere erfolgreichen Vereine!

Der SC Launsdorf sicherte sich mit einem beeindruckenden 8:0-Erfolg gegen den ASKÖ Gurnitz den Meistertitel in der Unterliga Ost und steigt damit in die Kärntner Liga auf. Dieser großartige Erfolg ist das Ergebnis von außergewöhnlichem Teamgeist, Einsatzbereitschaft und Zusammenhalt. Herzliche Gratulation an die gesamte Mannschaft, das Trainerteam und

den gesamten Verein zu diesem historischen Meilenstein! Auch die **Jugendgruppen der Feuerwehren Thalsdorf und Launsdorf** durften einen großartigen Erfolg feiern. Bei ihrem erstmaligen Antreten als gemeinsame Bewebsgruppe bei den Jugend-Bezirksmeisterschaften in Brückl konnten die Mädchen und Burschen gleich **zwei Bezirksmeistertitel** erringen. Eine herausragende Leistung, die von großem Engagement, Disziplin und Teamarbeit zeugt.



20 Jahre Landjugend St. Georgen am Längsee

Zwei Jahrzehnte sind seit der Wiedergründung der Landjugend St. Georgen am Längsee im Jahr 2006 vergangen. Dieses besondere Jubiläum wurde am 7. Juni am Gemeindegasthof Launsdorf mit einer feierlichen Feldmesse und einem anschließenden Fest gebührend gefeiert. Auch wir durften mit einer kleinen Unterstützung der Landjugend unseren Dank aussprechen. In den vergangenen 20 Jahren hat sie sich als verlässlicher und engagierter Partner im Vereins- und Kulturleben der Gemeinde etabliert und leistet einen wertvollen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander. Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und wünschen der Landjugend St. Georgen am Längsee weiterhin viel Erfolg, Zusammenhalt und Tatkraft für die Zukunft.

An die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde St. Georgen am Längsee,



Der Verein IG Landschaft und Naturschutz Mittelkärnten wurde zum Zweck des Erhalts der Landschaft und des Naturschutzes in unserer Gemeinde gegründet.

Wir möchten Sie über die geplanten Projekte zur Errichtung einer

- 110 kV Stromfreileitung von St. Veit über Treibach, Klein St. Paul bis Brückl sowie einer
- Die Trasse ist durch den noch unberührten Elsgraben geplant obwohl es eine bestehende Leitung durch das Görschitztal gibt
- und eine neue 380 KV Leitung die die Umspannwerke Brückl und St. Veit verbindet.

informieren und Ihre Aufmerksamkeit auf die damit verbundenen Herausforderungen lenken.

Hintergrund der Projekte:

Die geplanten Stromleitungen sind Teil der notwendigen Infrastruktur zur Sicherstellung der Energieversorgung in unserer Region. Sie sollen dazu beitragen, die steigende Nachfrage nach elektrischer Energie zu decken und die Integration erneuerbarer Energien zu fördern.

Dennoch sind wir uns bewusst, dass solche Projekte auch erhebliche Auswirkungen auf unsere Landschaft, die Natur und die Lebensqualität der Anwohner haben können.

Bedenken und Herausforderungen:

1. Umweltauswirkungen: Die Errichtung von Freileitungen führt zu einem nachhaltigen Verlust von Lebensräumen für Flora und Fauna. Wir müssen sicherstellen, dass die noch vorhandene Biodiversität in unseren Gemeinden geschützt wird.

2. Ästhetische Beeinträchtigung: Hochspannungsleitungen verändern das Landschaftsbild erheblich und dauerhaft. Viele Bürgerinnen und Bürger haben Bedenken hinsichtlich der visuellen Beeinträchtigung (für uns und für den Tourismus) und der Auswirkungen auf die Lebensqualität.

Die geplanten Stromleitungen sind ein notwendiger Schritt in die Zukunft, aber sie müssen mit Bedacht und Rücksicht auf die Menschen und die Natur in unserer Region umgesetzt werden. Lassen Sie uns gemeinsam für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Energiezukunft eintreten. Deshalb würden wir uns freuen, wenn sie uns bei unserem Vorhaben den Elsgraben in seiner Unberührtheit zu erhalten unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen,

Werner Rainer

Obmann IG Landschaft und Naturschutz Mittelkärnten

Ihr Gemeinderatsteam der St. Georgener VP & Unabhängigen



GV Ing. Mag. Ewald Göschl
GV Hannes Rabitsch, MSc
GR DI Adrian Reichhold
GR Mag. Peter Ramskogler
GRⁿ DI Martina Höfferer-Schagerl
GR Dr. Gottfried Mauhart
Ersatz-GRⁿ Mag. Elke Galvin
Ersatz-GR DI Andi Planegger
Ersatz-GR Johann Schmutzner
Ersatz-GR Andi Gebhard
Ersatz-GRⁿ Vanessa Göschl
Ersatz-GR Peter Subosits

**Stets für Sie
im Einsatz!**

Gestalten Sie die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mit!

Die Mitarbeit in einer kommunalen Fraktion bietet die Möglichkeit, Ideen einzubringen, Entscheidungen mitzugestalten und die Entwicklung unserer Gemeinde aktiv zu begleiten – auch überparteilich und unabhängig von einer Parteimitgliedschaft. Ob Infrastruktur, Vereinswesen, Umwelt oder gesellschaftliches Zusammenleben: Ihr Engagement und Ihre Perspektiven sind wertvolle Beiträge für eine erfolgreiche Zukunft unserer Gemeinde.

Werden Sie Teil eines engagierten Teams und gestalten Sie die Zukunft von St. Georgen am Längsee aktiv mit.

Interesse geweckt? Weitere Informationen erhalten Sie unter ewald@vp-sanktgeorgen.at.